

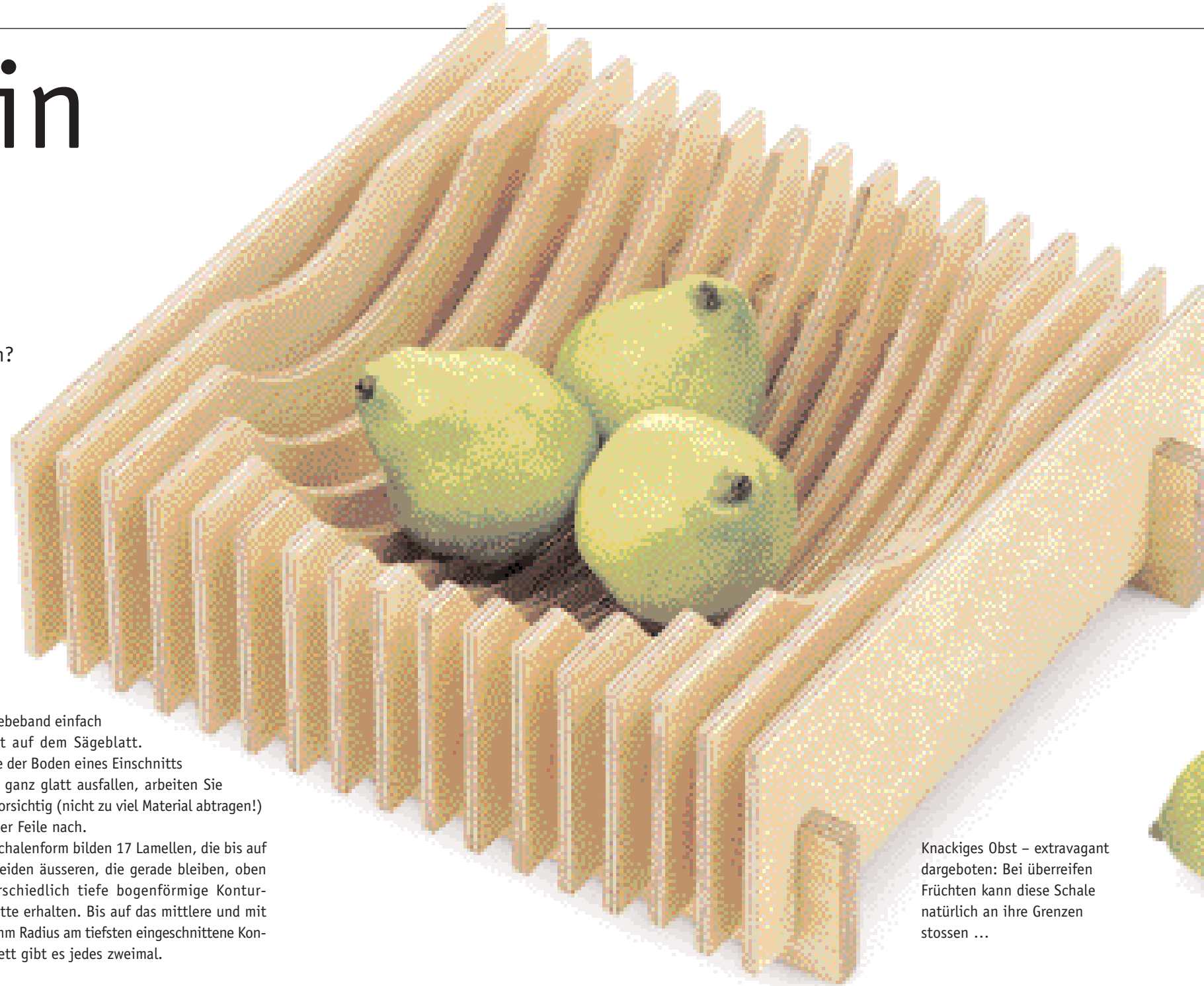
# Schick in Schale

Konstruktion pur – kann das schön sein?

Urteilen Sie selbst! Falls Sie Lust auf modernes Design haben: Nach unserer Anleitung können auch Anfänger diese Schale einfach nachbauen

Das beste Kompliment an Ihre Arbeit können Sie sich beim Zusammenstecken der Träger- und der Konturbretter am Schluss selbst machen: nämlich dass alles genau passt und nicht wackelt – auch ohne einen Tropfen Leim. Nur dann haben Sie die vielen Schnitte, die diese eigentlich simple Konstruktion doch relativ aufwendig machen, mit der nötigen Genauigkeit ausgeführt. Setzen Sie daher schon die Markierungen mit spitzem Bleistift präzise, und schneiden Sie – mit der Feinsäge ebenso wie mit der Tischkreissäge – die Aussparungen immer nur bis vor die Linien ein. Mit der Feile ein wenig nachzuhelfen, wenn's irgendwo klemmt, ist schliesslich kein Problem. Eine wichtige Hilfe beim präzisen Arbeiten ist der Tiefenanschlag an der Feinsäge. Befestigen Sie die Anschlagleiste aus Restholz mit Dop-

pelklebeband einfach direkt auf dem Sägeblatt. Sollte der Boden eines Einschnitts nicht ganz glatt ausfallen, arbeiten Sie ihn vorsichtig (nicht zu viel Material abtragen!) mit der Feile nach. Die Schalenform bilden 17 Lamellen, die bis auf die beiden äusseren, die gerade bleiben, oben unterschiedlich tiefe bogenförmige Konturschnitte erhalten. Bis auf das mittlere und mit 150 mm Radius am tiefsten eingeschnittene Konturbrett gibt es jedes zweimal.



Knackiges Obst – extravagant dargeboten: Bei überreifen Früchten kann diese Schale natürlich an ihre Grenzen stossen ...

## Checkliste Obstschale

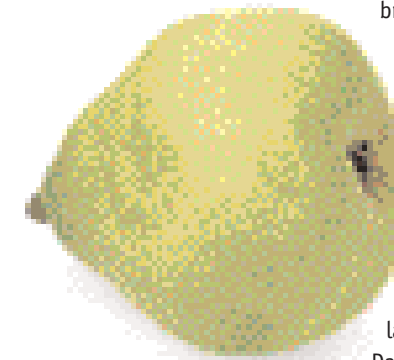
**Schwierigkeit**  
einfach nachzubauen. Fleissarbeit!

**Werkzeug**  
Stichsäge, Bohrmaschine am Bohrständler, ggf. Tischkreissäge

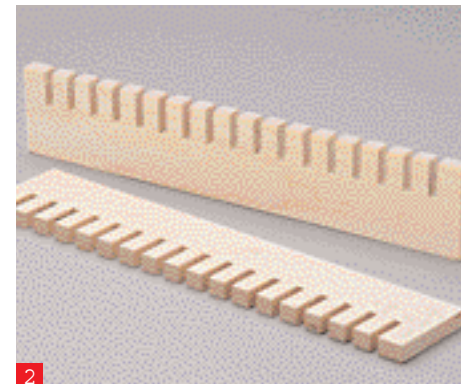
**Zeit** 1 Arbeitstag  
(ohne Oberflächenbehandlung)

Um sich das Anreissen der Konturen mit dem Zirkel zu erleichtern, bauen Sie aus einer ausreichend grossen Grundplatte (mindestens 350 x 200 mm) und zwei winkelförmig darauf montierten Anschlagleisten (Bild 3) eine Anreisschablone. Der Mittelpunkt, an dem Sie den Zirkel einstechen, liegt 150 mm vom Seiten- und 150 mm vom unteren Anschlag aus gemessen (s. Zeichnung nächste Seite). Das Vorritzen der Schnitte in Sperrholz mit dem Cutter ist ein alter Trick um zu verhindern, dass die Deckschicht der Platte beim Schneiden ausreisst. Lassen Sie auch bei den Konturschnitten stets die Markierungslinie stehen. Sie hilft Ihnen, danach beim Glätten mit der Schleifhülse die genaue Form zu treffen (Bild 5).

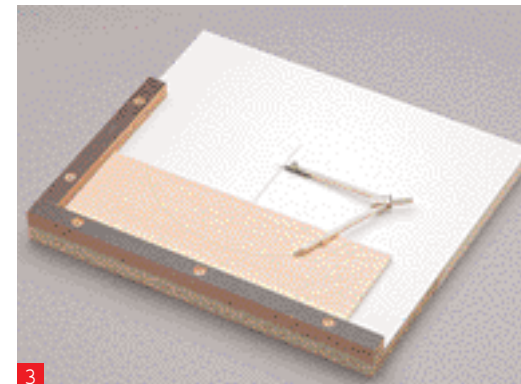
**Eine Tischkreissäge erspart viel Arbeit**  
Eine Menge Arbeit erspart Ihnen eine Tischkreissäge. Damit nämlich können Sie sämtliche Konturbretter – mit Zwingen als Block zusammengespant – mehrfach am Millimeter für Millimeter weitergeschobenen Anschlag über das Sägeblatt führen, bis die benötigte Nutbreite von 12 mm erreicht ist (Bild 6). Die Alternative: Sie zeichnen Ausschnitt für Ausschnitt auf jedem Konturbrett genau an, schneiden mittels Feinsäge mit Tiefenanschlag die Senkrechten ein und stemmen das Holz mit Hammer und Beitel aus. Vor dem endgültigen Zusammenstecken behandeln Sie die Oberfläche mit Öl. Sie können die Teile auch lackieren, was jedoch aufwendiger ist. Das Öl mit dem Pinsel aufstreichen, 20 Minuten einziehen lassen und über-



1 Versehen Sie die Feinsäge mit einem 25-mm-Tiefenanschlag. Markieren Sie die Einschnitte ...



2 ... auf den Trägerbrettern. Von oben einschneiden und mit Hammer und Beitel ausstemmen



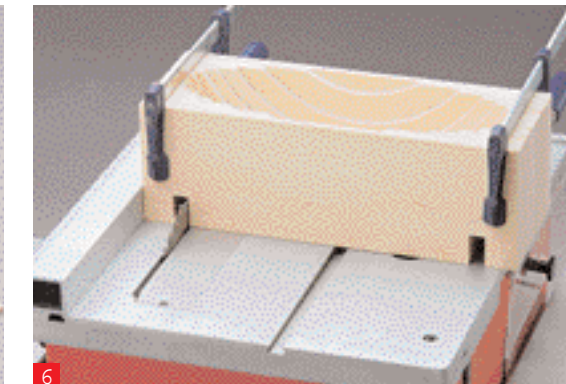
3 Die Bögen der Konturbretter reissen Sie in einer Schablone aus Grundplatte und Leistenwinkel an



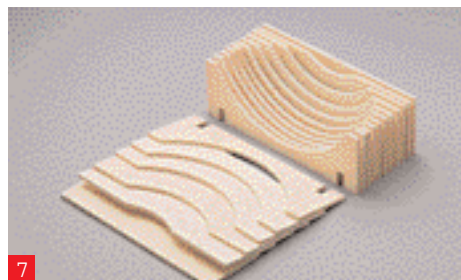
4 Ritzen Sie die Linien mit dem Cutter an, bevor Sie die Bögen mit der Stichsäge ausschneiden



5 Anschliessend schleifen Sie die Bögen mit der Schleifhülse bis an die Markierungslinie glatt



6 Eine Formatsäge erleichtert die Arbeit: Anschlag Schnitt für Schnitt millimeterweise weiterstellen



7 Besitzen Sie keine Formatsäge, gehen Sie beim Einschneiden der Konturbretter vor wie in Bild 1

schüssiges Öl mit einem Lappen abnehmen. Tränken Sie ihn nach Gebrauch mit Wasser, da sonst die Gefahr der Selbstentzündung besteht. Den Anstrich über Nacht trocknen lassen, zwischenschleifen und einen zweiten Anstrich nach der gleichen Methode auftragen. Den Pinsel sollten Sie nach Gebrauch mit Terpentinersatz reinigen.

## TISCHLERS TIPP

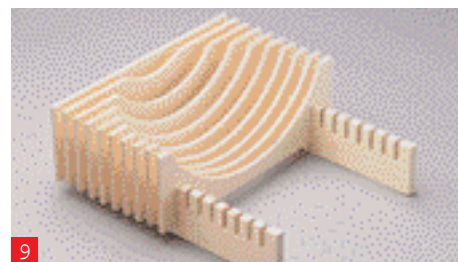
### Oberfläche schützen



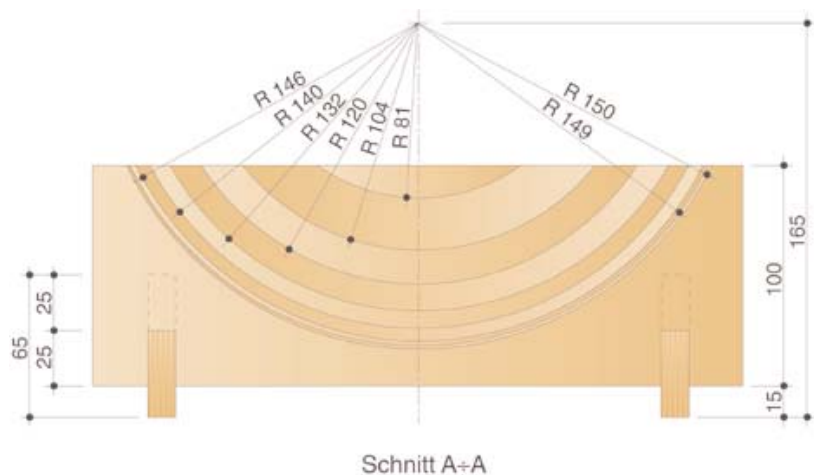
Der Dosenhinweis „für Treppen und Böden aus Holz“ verweist nur auf die Haltbarkeit des Anstrichs. Aber die mit Hartwachs-Öl (Hersteller unten) gestrichene Fläche ist sogar spielzeuggeeignet. Das Öl ist beständig gegen Wasser und die meisten Haushaltschemikalien und betont Maserung und Holzton.



8 Nach dem Durchrocknen des Anstrichs stecken Sie Trägerbretter und Konturleisten ...



9 ... zusammen. Haben Sie nicht genau gearbeitet, geben Sie Leim in die Nuten der Trägerbretter

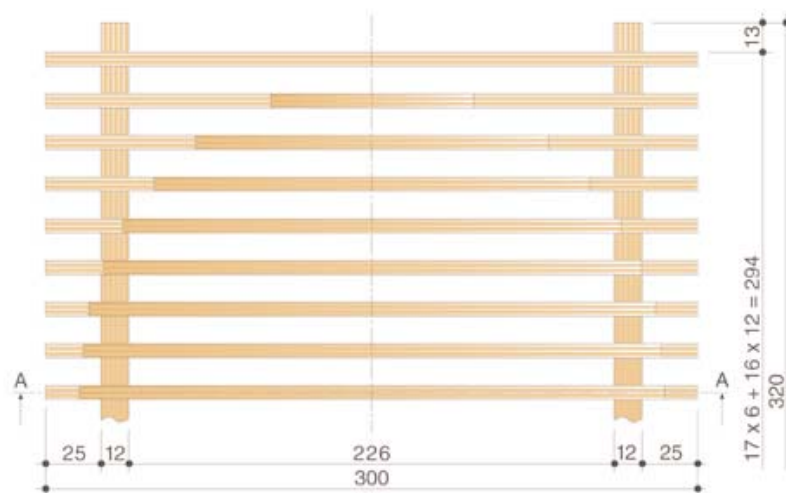


Schnitt A-A



## MATERIALLISTE

Multiplex 12 dick: 2 Trägerbretter 320 x 65;  
Sperrholz 6 dick: 17 Konturbretter 300 x 100  
(die beiden äusseren ohne Kontur).



halbe Draufsicht